

**KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 27. JUNI 2010
11.00 UHR IN DER KIRCHE WIL**

Traktanden:

- 1. Abnahme Jahresrechnung / Voranschlag**
- 2. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2010-2014**
- 3. Verschiedenes gemäss § 51 GemG**

Kirchenpflegepräsidentin Anita Ambord eröffnet die Versammlung.
Die Präsidentin stellt fest, dass die Ausschreibung der Versammlung sowie die Aktenaufgabe ordnungsgemäss erfolgt sind und macht darauf aufmerksam, dass Beanstandungen oder Einwände gegen die Traktandenliste sofort vorzubringen sind.

Als Stimmzähler wird gewählt: Walter Kramer, Wil

Es sind 34 Stimmberechtigte anwesend.

Auf Anfrage wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

1. Abnahme der Jahresrechnung 2009

Rolf Dietiker erläutert die Jahresrechnung 2009, die wie folgt abschliesst:

Aufwand	Fr. 625'433.15
Ertrag	Fr. 693'907.35
Ertragsüberschuss	Fr. 68'474.20

Das Eigenkapital erhöht sich damit auf Fr. 2'474'807.15.

Mehreinnahmen ergaben sich wiederum durch höhere Steuererträge.

Mehreinnahmen/Minderausgaben

Allgemeiner Personalaufwand:	-Fr. 22'079.-
Keine Reiraite Bremen	
Keine Segelwoche	
Konfwoche in günstigerem Rahmen	
Besoldung kirchl. Mitarbeiter:	
Hauptsächlich durch tiefere Lohnstufe SDM	-Fr. 4'904.05
Steuern:	+Fr. 92'386.30
Zinsen aus Festgeldanlage Legat	+Fr. 29'261.15
Mietzinserträge Wohnungen KGH	+Fr. 10'448.-
(höher als budgetiert weil im Voranschlag Renovation eingerechnet wurde)	
AHV/ALV: Zu hoch budgetiert für externe Musiker / Pfarrer	-Fr. 4'952.-

Rückerstattungen: +Fr. 18'135.-
 Hauptsächlich Krankentaggeld
 SDM Stephan Frank

Abschreibungen: -Fr. 4'516.-
 Ursprünglich budgetierte Neubestuhlung
 Kirche wasterkingen wurde nicht durchgeführt
 Dafür wurde in Vorarbeiten Projektkredit KGH
 investiert

Mehrausgaben/Mindereinnahmen

Verwaltung Kirchgemeinde: +Fr. 5'487.60
 Programm Adressverwaltung
 für Sekretariat + Pfarramt nicht budgetiert
 Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen: +Fr. 10'153.96
 Wasserrohrbruch KGH, Aussenlampen
 ersetzen Kirche Wil (mutwillig beschädigt)
 Unterhalt Maschinen und Geräte: +Fr. 4'966.20
 Nicht budgetiert: Ersatz Rasenmäher;
 div. Reparaturen Geschirrwaschmaschine
 KGH; 2 x Schaden Kirchenbus (Selbstbehalt)

Schriftliche Stellungnahme der RPK Wil:

Die Rechnungsprüfungskommission Wil hat die Jahresrechnung 2009 der reformierten Kirchgemeinde Wil-Hüntwangen-Wasterkingen geprüft. Sie nimmt zur Kenntnis, dass die Gesamtheit der Ausgaben in der Investitionsrechnung durch die Vorarbeiten zum Umbau und Sanierungsprojekt der Gebäude in Hüntwangen bedingt waren. Diese Kosten sind am zwischenzeitlichen erteilten Projektkredit in Zukunft anzurechnen. Die ursprünglich geplanten Investitionen wurden aufgrund eines begründeten Beschlusses der Kirchenpflege nicht getätigt. Die RPK empfiehlt der Gemeinde die Rechnung der Kirchgemeinde zur Abnahme.

Stellungnahme von Cornelia Bösch, Präsidentin der RPK Wil: Die RPK Wil hat mit der Prüfung der Rechnung 2009 zum letzten Mal mit der Kirchenpflege zusammengearbeitet. Der vorgesehene Ämterturnus kam mehrmals aus verschiedenen Gründen nicht zur Anwendung, weshalb die RPK Wil viel länger als geplant für die Kirchgemeinde zuständig war.

Cornelia Bösch vergleicht das Jahresbudget mit einem Fahrplan: Erst die Rechnung sagt schlussendlich etwas über das Geschäftsjahr aus. Die Steuereinnahmen dürfen nicht vernachlässigt werden: Sie stammen von den Einwohnern der Kirchgemeinde und sorgen für die finanzielle Substanz der Gemeinde.

Im Namen der Kirchenpflege bedankt sich Monika Rutschmann für die ausserordentlich lange Zusammenarbeit mit der RPK Wil.

Nachdem aus der Versammlung keine weiteren Voten kommen, **beantragt Präsidentin Anita Ambord der Versammlung folgenden Beschluss zu fassen:**

Die Jahresrechnung 2009 der Kirchgemeinde schliesst mit einem Aufwand von Fr. 625'433.15 und einem Ertrag von Fr. 693'907.35 ab.

Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 68'474.20.

Dieser wird dem Eigenkapital zugeführt.
Die Investitionsrechnung weist bei Einnahmen von 0.00 und Ausgaben von 20'983.85 einen Ausgabenüberschuss von 20'983.85 aus.

Abstimmung:

Die Jahresrechnung 2009 wird von der Versammlung einstimmig abgenommen.

2. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2010 - 2014

Kirchgemeindepräsidentin Anita Ambord: Das neue Kirchengesetz schreibt den Kirchgemeinden eigenen Rechnungsprüfungskommissionen vor. Die Suche nach Kandidaten gestaltete sich sehr schwierig.

Der Wahlvorschlag der Kirchenpflege:

1. Dörre René, Wil
2. Hauser Karin, Hüntwangen
3. Hofer Antoinette, Wil
4. Meier Hansruedi, Hüntwangen
5. Reif Robert, Wil

Präsident: Dörre René, Wil

Auf Anfrage kommen keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Beatrix Wicki vergewissert sich, dass die gleichzeitige Vertretung von Ehepartnern in Kirchenpflege bzw. RPK kein Hinderungsgrund für das Amt ist. Anita Ambord bestätigt, dass diese Frage vorgängig geklärt wurde.

Antrag

Die Präsidentin stellt den Antrag, die vorgeschlagenen Personen seien als Mitglieder der RPK der Kirchgemeinde für die Amtsdauer 2010-2014 zu wählen.

Abstimmung:

Die Wahl erfolgt einstimmig.

3. Verschiedenes gemäss § 51 Gemeindegesetz

Aus der Kirchgemeinde sind keine Anfragen eingegangen.

Protokollabnahme, Rechtsmittel:

Die Protokollabnahme findet statt am Freitag, 2. Juli, 9.00 Uhr im Sekretariat der Kirchgemeinde, Vorderer Kirchweg 10, Hüntwangen.

Die Präsidentin verweist auf die Rechtsmittel:

Beschwerden gegen die Verhandlungsführung müssen sofort vorgebracht werden.

Ein *Stimmrechtsrekurs* (Verletzung der politischen Rechte oder der Vorschriften über ihre Ausübung) kann innert 5 Tagen seit Publikation an den Bezirksrat Bülach gerichtet werden. Dazu muss bis Ende der Versammlung eine Rüge vorgebracht werden.

Eine *Protokollberichtigungsrekurs* kann innert 30 Tagen seit Publikation an den Bezirksrat gerichtet werden.

Eine *Gemeindebeschwerde* gegen einen gefassten Beschluss kann innert 30 Tagen seit Publikation an den Bezirksrat gerichtet werden. Dabei können Verletzung eines übergeordneten Rechts oder inhaltliche Mängel eines Beschlusses geltend gemacht werden.

Die unterlegene Partei muss die Kosten des Beschwerdeverfahrens tragen.

Die Richtigkeit des Protokolls bestätigen:

Hüntwangen, 2. Juli 2010

Die Präsidentin:

.....
Anita Ambord

Die Aktuarin:

.....
Monika Rutschmann

Der Stimmzähler:

.....
Walter Kramer